

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, SchulstraÙe 57.

Halle a. S., Mittwoch 30. Juni 1897.

Berliner Bureau Berlin SW, Poststrasse 3

Werbung - Gebühren... Die für den Jahrgang 1897...

Beim bevorstehenden Vierteljahrswechsel bitten wir unsere geehrten auswärtigen Leser...

Die „Halle'sche Zeitung“ wird neben dem Schluss des Romans „Trilby“ im neuen Quartal...

billigte aller Zeitungen der besseren Stände. Unsere Zeitung heißt das kaufkräftigste Publikum in Stadt u. Land u. ist daher für alle Anzeigen von durchschlagendem Erfolg.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Verlangen, zum Tage der Bestellung ab bis zum 30. Juni die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ mit sämtlichen Beilägen gegen Einzahlung der Abonnementquittung gratis geliefert.

[Abdruck verboten.]

Frühsummer am Zürichsee.

Wanderer von Ilse Franzen (Zürich). Es lächelt der See? — Ja, auch der Züricher! Er verhält sich wie diese Gewässer...

Und der See sah sie kommen, herrlich und kontorsartig, beschleiert und bemittelt, in Wolke nach Jäger und barbeckig nach Meerpilz...

So, ist es ein gefährliches Land, die Schweiz! Darum hat auch Hans seine Zeit den menschenfreundlichen Rath an den damals Wäldlingen ausgehen lassen: „Bleib hier!“

Deutsches Reich.

\* Zur Frage „Reichskanzler und Ministerpräsident“ wird dem „Vann. Cour.“ von einer Seite, welche die Reichskanzler...

Wir haben bestimmten Grund, gerade im gegenwärtigen Augenblicke die Frage zu erörtern, ob eine Wiederholung des Verfalls...

Der Reichskanzler hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages dem Reichspräsidenten gegenüber ausgesprochen...

Die „Halle'sche Zeitung“ hat sich in der letzten Nummer mit dem Reichskanzler auseinandergesetzt...

Die „Halle'sche Zeitung“ hat sich in der letzten Nummer mit dem Reichskanzler auseinandergesetzt...

Die „Halle'sche Zeitung“ hat sich in der letzten Nummer mit dem Reichskanzler auseinandergesetzt...

Das deutsche Reich wird ein Bundesstaat bleiben, oder es wird in der Form, wie es jetzt existiert, aufhören zu sein...

\* Zur Nordlandreise des Kaisers... Über hundert Offiziere der Garnison Berlin...

\* Der stellvertretende Staatssekretär des Auswärtigen Amtes U. v. Soltow ist aus Kiel und Friedrichruh nach Berlin zurückgekehrt...

\* Wenn, wie angenommen ist, die Staatsregierung in der heutigen Sitzung des Herrenhauses die Erklärung abgibt...

\* Die Entschleunigung im Sippischen Erbfolgestreit. Ganz in Einklang mit dieser veröffentlichten Information...

\* Der gelegentlich des Festmahls zu Ehren der Königin von England in Kiel a la suite der deutschen Marine gestellte...

fast noch schöner, als die Mädchen, wohl weil die Alltagsarbeit bei Mädchen noch immer eine gewisse Befriedigung gestattet...

Jungermann! Rankes Rath hat hier begeisterten Jörn erragt unter den Menschen, aber die Seen haben es auch gehört...

Es ist eigenartig, die Schwärze haben an demmaligen Darstellungen an Blumenmädchen und Schwalben im buchstäblichen Sinne eine, man möchte sagen, mittelalterlich begeisterte...

Dem Fremden, der am diesjährigen 26. April, etwa vom Norden Deutschlands kommend, hier eintrat, blühten die Augen übergegangen sein vor Schaulust...

fast noch schöner, als die Mädchen, wohl weil die Alltagsarbeit bei Mädchen noch immer eine gewisse Befriedigung gestattet...

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the left margin.





**Vorteilhafter Gelegenheitskauf.**

Vom 1. bis 15. Juli werden meine **gesamten Bestände von Regenmänteln, Staubmänteln, Jackets und Umhängen (Spitzensachen)** zu und unter **Selbstkostenpreis** abgegeben; desgleichen

**eine Partie Kleiderstoffe,**

Cattune, Jaconets etc., Mtr. von 30 Pfg. an.  
Beiges u. andere wollene u. halbseidene Neuheiten, Mtr. v. 75 Pfg. an.  
Eine Partie **Buckskins** zu Herren- u. Knabenanzügen, Mtr. von 2,25 an.

**Wilh. Neue, Hoflieferant,**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 80. Fernspr. Nr. 521. (7925)

**Für Hochgebirgs-Touristen**  
empfehle vollständige u. sachgemäße Ausrüstung.

**Anzüge, Havelocks u. Wettermäntel** von best. bayr. tiroler Loden, porös, wasserdicht und billig.

**Lodenhüte, Rucksäcke, Waden-Strümpfe, Gamaschen, Flanelhemden** und geeignetes Unterzeug.

**Flaschen, Becher, Eierbehälter, Kochapparate, Provianttaschen, Wäsche- u. Stiefelsäcke, Schutzdrillen, Laternen, Apotheken, Verbandstaschen** viele praktische, kleine Gegenstände.

**Herm. Oetting,**  
Gr. Steinstr. 12. — Telephon 912.

**Gemälde-Ausstellung**  
des Kunstvereins im Volksschulsaale. (7735)

**Schluss: Sonntag, den 4. Juli cr.**

Kurhaus **THAL** bei Eisenach, herrliche Wälder, beste Gesellschaft, Bäder aller Art; vortreffl. Kost, billige Preise; Familienhaus. Prospekte d. d. Kurhausdirektion.

**Für die Reise**  
empfehlen in feinsten Waare:

**Ia. Braunschw. und Westphäl. Cervelatwurst,**  
Pfd. 1,30, 1,40, 1,50.

**Feinsten haltbaren Lachsschinken, Frankfurter und Frankfurter Würste** in Dosen.

**Ia. Westphälischen Dauer-Schinken,**  
prachtvoll im Geschmack und Buchenholzräucherung.

**Sämtliche Fleisch-Conserven** in Dosen.

**Feinste haltbare Fisch-Marinaden.**  
Chocoladen von Suchard, Biscuits von Krietsch.

**Pottel & Broskowski,**  
Fernsprecher 192. Gr. Ulrichstrasse 28. (7874)

**Restaurant „Mars la Tour“.**

Dem verehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie meinen werthen Freunden und bis herigen Gästen zeige ich hiermit ergeben an, daß ich das

**Restaurant „Mars la Tour“**  
10 Gr. Ulrichstraße 10

mit dem heutigen Tage zur Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird meine fortwährende Aufgabe sein, den guten Ruf des Etablissement's in vollem Maße zu erhalten, und bitte ich, mich in meinem Bestreben durch zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Zum Ausklang gelangt:

**Bier** aus der renommirten Brauerei von **C. Bauer hier, Echt Münchener Kindl, Echt Pilsener, Echt Berliner Weissbier, Echt Döllnitzer Gose u. s. w.**

**Mittagstisch** von 12—2 Uhr.

Den werthen Besuch aller Freunde und Bekannten entgegengehend, zeichne mit Hochachtung ergeben  
**C. Schoke.**  
7876]

**Büchertaschen** 1,50, 2,75 3,00, 3,75, 4, 5, 6 M.

**Büchertaschen**, echt Chagrainleder, Stück 1,50, 8,50 u. 9,50 M.

**Koffer, Handtaschen, Courier-, Ring-, Reisetaschen, Plaidromen, Reisecorsets, Wascrollen, Trinkbecher, Feldflaschen, Hängematten, Feldstühle, Triumphstühle** 1,50, 2,50, mit Armlehne 3 M., mit Armlehne u. Beschlingung 4 M.

**Crowetts, Reifen mit Stroh.**

**Billige reelle Bezugsquelle.**

**Robert Plötz**  
17 Zeitzigerstr. 17. (7888)

**Passagier-Postdampf-Schiffahrt**  
vermittelt nachstehender, hocheleganter, mit allem Comfort eingerichteter Schnelldampfer:

ab **Stettin nach Kopenhagen, Christiania S.-D., C. P. A. Koch** jeden Mittwoch, und „**M. G. Melchior**“ jeden Sonntag 2½ Uhr Nachmittags.

Nach **Kopenhagen, Gothenburg S.-D., Aarhus** und **Dronning Lovisa** Dienstag und Freitag 2½ Uhr Nachmittags.

Direkte Billets zwischen **Berlin-Kopenhagen-Gothenburg-Christiania**, Tour und Retour zu ermäßigten Preisen an der Bilettkasse auf dem **Stettiner Bahnhof** in Berlin, gültig mit beliebigem Unterbruch für alle vier Dampfer. Rundreise-Billets für die Strecke **Stettin-Kopenhagen** im Anschluss an den **Deutsch-Scandinavischen Rundreise-Verkehr** durch alle Eisenbahn-Bilettkassen zu beziehen. Güter zu billigsten Frachten nach allen Plätzen **Scandinaviens**. (7594)

Prospekte gratis durch **Gustav Metzler, Stettin.**

**960.000 Mark**  
unfindbare Fonds von 3% an auf Acker zu sofort oder später anzulegen. Eintrag unter **W. Z. 161 an Rudolf Mosse, Magdeburg.** (6954)

**Zur Reise:**

*Reise-Anzüge, Reise-Hemden, Reise-Schuhe, Reise-Hüte, Reise-Mützen, Reise-Koffer, Reise-Taschen, Reise-Necessaires, Reise-Plaid's,*

**Havelocks und Joppen**  
aus besten porös wasserdichten Loden  
empfehl't zu mässigen Preisen

**O. V. Borchert**  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstrasse 10  
im Bankhause  
**Ernst Haasegger & Co.** (7923)

**Touristen-Tornister.** **Rucksäcke.**

**Soolbad Wittekind** b. Halle a. S.  
Specialität: Moor- und Kohlensäure-Soolbäder. (6736)

**Herm. Oetting**  
Bazar für Herren  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 12.  
Atelier f. feinste Herren-Garderobe.  
Sitz und Ausführung vornehmster Art.  
Civile Preise. Telephon 912.

**Tausende von Anerkennungen über Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“**

Empfohlen in Dermatologische Zeitschrift Band III, April 1896, Heft 2. „Centralblatt für Chirurgie“ No. 16, 1897, (conf. „Medico“ No. 20, 1897) von Dr. van Niessen-Wiesbaden, der die neue Seife für eine sehr werthvolle Bereicherung der Mittel zur gründlichen, mechanischen Säuberung und Pflege der Haut erklärt.

**Vorzüge und Wirkung:**

**Weisse Hände** erreichen Sie nach jeglicher häuslicher Arbeit nur durch Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.

**Des Publikums Urtheil** allein sichert den Erfolg. Befragen Sie Prospekte u. Gutachten über Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.

**Weiche milde Haut** erreichen Sie durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.

**Aufgesprungene Hände** erfahren Linderung durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“. Hunderte von Anerkennungen.

**Rauheit der Haut** beseitigen Sie laut vieler Anerkennungen am schnellsten durch den Gebrauch von Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“.

**Hausseife** das Stück 10 Pfg., Toiletteseife das Stück 20 Pfg., Extrafein 35 und 75 Pfg., Mediz. Seife, Perubalsam oder Schwefeltee, das Stück 60 Pfg.

**Verlangen Sie Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“** in allen besseren Handlungen.

**General-Depot für Halle a. S.: Helmbold & Co., Leipzigerstrasse,**

Notationsdruck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

**Lehr-Anstalt**  
für landw. und kaufm. Buchführung  
von **J. A. Dewitz** (7230)  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 4 (Fürstenhof).  
Die neuen Karte für Herren und Damen begangen am 15. d. Mts. Honorar mäßig. Besop. frei. Auf Wunsch Besonim im Laufe u. Stellenmarkt. Buchführungen u. Bücherrechnungen werden übernommen.

**Auskünfte**  
über **Geschäfts- u. Privatverhältnisse** ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt (6800)

**Beyrich & Greve,**  
Internationales Auskunfts-Bureau,  
Halle a. S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 635.

**Billige Weine.**

**Zeltinger-Mosel**  
a Fl. 75 Pfg., bei 12 Fl. 65 Pfg., bei 25 Fl. 60 Pfg.

**Erbacher**  
a Fl. 80 Pfg., bei 12 Fl. 75 Pfg., bei 25 Fl. 70 Pfg.

**Niersteiner**  
a Fl. 100 Pfg., bei 12 Fl. 95 Pfg., bei 25 Fl. 90 Pfg., offerirt. (7916)

**Otto Thieme,**  
Fernsprecher 885. — Geiststrasse 11.  
Halle 2 Thüringen.

**Halleische Lokalnachrichten vom 30. Juni.**

Der Redakteur unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit beifolgender Karte zu belegen.  
 — Halle **Reichlicher Eisenbahn.** Vom 1. Juli ab wird der Frühzug 20 bis Fienitz bei durchgehender und verkehrt derselbe nach folgendem Fahrplan:

4:10 ab Halle	an 5:40
4:15 ab Nietleben	an 5:50
4:20 ab Böllau	an 6:00
4:25 ab Böllau	an 6:10
4:30 ab Böllau	an 6:20
4:35 ab Böllau	an 6:30
4:40 ab Böllau	an 6:40
4:45 ab Nietleben	an 6:50

— **Papiermacher-Berufsgenossenschaft.** Wie der Geschäftsbericht des Vorstandes der VIII. Section der Papiermacher-Berufsgenossenschaft für das Jahr 1896 nachweist, hat sich der Umfang der Geschäftstätigkeit gegen das Vorjahr nicht unmerklich erhöht. Durch die Vollgänger 1892 (im Vorjahre 1892) Briefe ein; zur Befriedigung wurden derselben rund 2100 Stück (bez. 1800) übergeben, wofür der Section 224,23 Mk. (203,07 Mk.) Portofolien entfielen. Unfall-angelegenheiten kamen 208, oder 35 mehr als im Vorjahre erlittet. Die Anzahl der erlangenen verurteilenden Urtheile betrug 17 auf 106 (88), gegen die in 17 (20) Fällen das Rechtsmittel der Revision angenommen wurde. Das noch 6 Verurtheilungen vom Vorjahre beigetragten, kamen 23 Fälle überhaupt vor, die in drei Spruchstufen erledigt werden konnten. Durch die Thätigkeit des Schiedsgerichts sind 666,21 Mk. von der Genossenschaft zu tragende Kosten entfallen. Das Rechtsmittel des Revisions ist in 2 Fällen leitend der Revision angenommen worden. Während des Berichtsjahres gehörten der Section 107 Betriebsunternehmer mit zusammen 168 Vertrieben an, in denen die Gesamtzahl der vertriebenen Personen 5113 (4923) betrug mit einer anrechnungsfähigen Wohnfläche von 3150 176,54 Mk. (2,941 936,61 Mk.). Der anrechnungsfähige Durchschnittslohn betrug mithin pro Kopf 611,11 Mk. (597,60 Mk.). Versichert waren auf Grund der §§ 45—70 des Statuts 40 Personen (38) mit zusammen 106 155 Mk. (84 287 Mk.). Von den im Berichtsjahre zur Anmeldung gelangten 208 Unfällen hatte in 48 Fällen die Unfallversicherung eingetreten. Dem Alter und Geschlecht nach betrafen die Unfälle, für welche Entschädigungen festgestellt worden sind, 41 erwachsene männliche, 5 erwachsene weibliche und 1 jugendliche männliche und weibliche Person. Der Bestand an Rentenempfängern betrafte sich am Schluss des Berichtsjahres auf 239 Personen. Die 153 männlichen Rentenempfänger beziehen gegenwärtig an Rente 4841 1/2 Proz. = 48,41 Renten mit einer laufenden Jahresbezahlung von 22 398 Mark, oder im Durchschnitt 475 Mark jährlich für jede Vollrente. Die 20 weiblichen Rentenempfänger erfordern eine Jahresbezahlung von 1726,20 Mark oder im Durchschnitt 231 Mark für jede Vollrente, während auf 23 Witwen jährlich 3744 Mk. oder pro Kopf 162,78 Mk. Vollrente kommen. Durch die 239 Rentenempfänger wird die Section mit 32 771,40 Mark jährlich belastet. An Unfallentschädigungen waren während des Berichtsjahres für 333 (274) Personen 38 065,90 (29 815,97) Mark zu zahlen. An

Verwaltungsstellen wurden im Berichtsjahre 4810,22 Mk. verausgabt; für denselben Zweck werden im Etat für das laufende Jahr 5500 und für das nächste Jahr 5700 Mk. ausgesetzt. In 44 Fällen erforderte das Selbstfahren an 1866 Kranenagen 7532,65 Mk. von der Genossenschaft zu tragende Kosten. Einmal wird hervorgehoben, dass bei einem der Unfallversicherungsstellen eine unverhältnismäßige Steigerung der entschädigungspflichtigen Unfälle festgefunden hat, wofür die Erklärung in der Nachbarschaft der Unfallversicherungsstellenvermittlung am 11. Juli d. J. im Hotel „zum Wobren“ in Frankfurt a. M. am 11. Juli d. J. im Hotel „zum Wobren“

— **Frauen-Verein** erwirbt sich von Tag zu Tag in erhöhtem Maße als ein den bei ihrer Erziehung gehegten Erwartungen entsprechendes, segensreich wirkendes Institut. Sie hat sich in dem laufenden zweiten Betriebsjahre einer recht lebhaften Thätigkeit und Thätigkeit zu erfreuen es hängt dies einmal damit zusammen, dass die Erfolge der bürgerlichen Erziehung und Erholungs- sowie Abkühlungs-Kuren, welche dort vorgenommen werden, überaus reichlich sind, andererseits davon, dass für Privatpatenten eine Reihe von Einzelstimmern unter Aufsicht der Diakonissen zur Verfügung gestellt worden ist. Die Vorteile des Erholungsanstalts in dieser Hinsicht für schwächliche, nervöse, an Kopfschmerzen und Appetitlosigkeit leidende oder in ihrer Entwicklung aus irgend welchem Grunde zurückgebliebene Kinder sind begründet in der Besondereit der südlichen Natur, das ein Kind, dem man über eine schwache Entwicklungszeit auch nur wenige Wochen hinweghilft, dann sich selbst ordentlich Mehreres leisten kann, als ein Kind, welches sich unter günstigen äußeren Verhältnissen weitaus länger als bei Erwachsenen entwickeln; und viele werden reichlich in der unter ärztlicher Aufsicht der Herren Prof. Dr. Pott und Dr. Schmidt-Wonnard und der Leitung einiger ausgeübter tüchtiger Diakonissen lebenden Kinderheilstätten gesehen. Das Ganze ist nach den besten neuesten bogenartigen Grundrissen eingerichtet, luftig, mit Beeren und Garten mitten zwischen Gärten gelegen. Deshalb eignet es sich auch gut zur Erholung während der Schulferien für Kinder, welche man nicht weit weg in Erholungsstationen senden will. Die Penkionspreise stellen sich auf 7 Mark und mehr für die Woche. So man die Bedeutung der Anstalt in immer weiteren Kreisen wüßten, lernt, bereist der Umstand, dass fast sämtliche 25 Plätze derselben zum großen Theil aus Privatmitleiden bereits für den Juli belegt sind. Der Besuch der Anstalt ist Jedem, der sich über ihre Einrichtung informieren will, gern gestattet; die Wohnung ist bei der Schwester Marie anzufragen.

— **Das zweite diesjährige Rad-Wettfahren** auf der Halleischen Rennbahn an der Oberbürger-Casse ist auf Sonntag, den 18. Juli, angesetzt. Im Hinblick auf die immer mehr Verbreitung findende Verwendung des Fahrrads im Seeressort hat der Vorstand des Halleischen Bicycle-Clubs, in dessen Händen die Veranstaltung der Rennen liegt, sich entschlossen, dem Programm ein Mittelstück hinzuzufügen. Ein an das Commando des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 36 gerichtetes Gesuch, den

Chargierten und Mannschaften, welche gewillt sind, an diesem Rennen sich zu betheiligen, dazu die Erlaubnis zu erteilen, ist in entgegenkommender Weise beantwortet worden, und es liegen nun auch schon Meldungen zu dem Mittelstück in größter Zahl vor.

— **Wanderversuchen.** Der Vorstand des „Erfolger-“ zu Hietz-Verbandes der Provinz Sachsen u. a.“ hat beschlossen, für seine im Frühjahr 1898 stattfindende Verbands-Ausstellung einen Wettbewerb zur Erlangung eines vorzüglichen Erkennungszeichens zu veranstalten. Die Betheiligung an diesem Wettbewerb soll eine allgemeine sein. Die zur Konterierung gelangenden Eier müssen im Laufe des Monats September an den Verbands-Kassier Herrn Rentier Karl Bogler, Halle a. S., Mühlengasse 31, franco eingereicht werden. Der Sendung sind 35 resp. 60 Pfg. für Rückporto beizulegen. Sofort nach Aufsendung der von Herrn Bogler abgeordneten repräsentativen Eier hat die Konterierung zu erfolgen. Die erneute Einreichung der konterierten Eier hat im Frühjahr 1898 stattfindende Verbands-Ausstellung, deren Termin den betreffenden Vereinen noch besonders durch Programme bekanntgegeben wird, franco zu geschehen. Einmalig wird nicht erhoben, dagegen erfolgt eine Aufhebung der konterierten Eier nicht. Jede Konterierungsnummer muss aus mindestens 12 Eiern bestehen. Das Preisrichtergremium wird aus Schachern, Schachern, Konditionen, Gerbern u. a. zusammengesetzt. Bei der Prämierung soll nicht nur auf Konterierung des Eies überhaupt, sondern auch auf Konterierung des Eies als Werk geachtet werden. Die Höhe der Preise kann erst bei Festlegung des Programms für die Ausstellung bestimmt werden. In Aussicht genommen sind eine große goldene Verbandsmedaille, Silberne und Bronzene Staatsmedaillen, eventuell auch Verbandsmedaillen und Geld- oder Ehrenpreise. Zurzeitige Preise werden aber nur ausgedrückt, wenn der betreffende Empfänger die Befreiung des Eies von Konterierung benutzen möchte, gleichviel, ob es von ihm selbst gutgemacht oder durch den Handel bezogen ist, bekannt gibt und wenn der Preis des Mittels zur Konterierung von 60 Eiern nicht mehr als 25 Pfg. beträgt.

— **Wunnenfest in Wittekind.** Der nächste Freitag (2. Juli) bietet den besten freien Halle, wieder die immer willkommen gebliebene Gelegenheit zu einem Gedächtnis in dem herrlichen Bad Wittekind; denn am genannten Tage begeht Wittekind sein 50. Wunnenfest in allerbesten glanzvoller Weise. Das Festprogramm ist das bewährte reichhaltige und zwar bildet ein Frühkonzert (6½ Uhr) die Einleitung des Festes. Demnach findet um 1 Uhr Mittag das Festmahl statt. Man darf wohl sagen, dass ein Wittekind-Festessen schon mitgemacht hat, der sich des Festes von Küche und Keller des Herrn Hobbe gewillt und ist mit und darüber einig, dass in Bezug auf ledere Gerichte und einem exquisiten Tropfen Wittekind aus den weitgehenden Anforderungen zu genügen vermag. — Das Festkonzert — dessen Dauer um 10 Uhr vorgebeht — wird von dem ausgezeichneten Wittekind-Orchester, dem Halle'schen Stadt- und Theater-Orchester, unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirektors W. Friedemann mit besonders gewähltem, das Beste auf dem Fest der

Rucksäcke.

S. 6736  
g. be. 912.  
lt  
führung (7230)  
fienhof).  
Damen  
ung mög-  
tion im  
ungen u.  
men.  
te  
erhält-  
oret auf  
6800  
eve,  
au,  
spr. 625.  
ne.  
l  
Pg., bei  
Pg., bei  
ER  
Pg., bei  
7916  
asse ..

**Geschäftshaus**



Halle a. S.,  
Marktplatz 2 u. 3.

Halle a. S.,  
Marktplatz 2 u. 3.

Nach beendeter Lageraufnahme beginnt Donnerstag, den 1. Juli der diesjährige grosse

**Inventur Ausverkauf.**

Derselbe umfasst seidene, wollene und Wasch-Kleiderstoffe, Elsässer Baumwollwaren, Leinen, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Portièren, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Damen-, Mädchen- und Knaben-Confection, Damenputz und Weisswaren. — Diese Artikel sind mit den

**zurückgesetzten niedrigsten Inventur-Preisen**

deutlich versehen.

Der Inventur-Ausverkauf dauert nur kurze Zeit und empfehle ich diese überaus günstige Kaufgelegenheit auf das Angelegenste. Unter Anderem empfehle ich:

- Einen Posten Waschkleiderstoffe in grosser Musterwahl, meist Neuheiten dieser Saison, das Meter 18 u. 20 Pfg.
- Einen Posten Woll-Mousselines, grosse und kleine Fantasiemuster auf hellen und dunklen Grundtönen, das Meter 38 Pfg.
- Einen Posten Fantasic-Kleiderstoffe, beigeartige popprte Gewebe, solide, dauerhafte Qualitäten, das Meter 45 Pfg.
- Einen Posten reinwollene Fantasic-Kleiderstoffe, gediegene schwere Fabrikate, geschmackvolle Dessins, das Meter 70 Pfg. u. 1 Mk.
- Einen Posten Seidenstoffe für Blusen und Costumes, entzückende Fantasiengewebe, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
- Einen Posten karrirte Kleider-Ginghams, echtfarbige Qualitäten in hellen und mittleren Farbtönen, das Meter 29 Pfg.
- Einen Posten einzelne prima leinene Taschentücher sowie bunte Batist-Taschentücher bedeutend unter Preis.
- Einen Posten Thee-, Café- und Tafel-Gedecke, ältere Muster, nur bewährte Qualitäten zu überaus billigen Preisen.
- Einen Posten Plüsch-Tischdecken mit Borduren, zurückgesetzte Muster, verschiedene Farben, das Stück 4 u. 5 Mark.
- Einen Posten Salon-Teppiche, verschiedene Grössen, theils zurückgesetzte, theils im Schaufenster verblichene Muster zu aussergew. niedrig. Preisen.
- Einen Posten Damen-Jackets, das Stück Mk. 2,50 u. 10.—
- Einen Posten Abend-Mäntel, das Stück 6 Mark.
- Einen Posten Damen-Blusen das Stück 75 Pfg.
- Einen Posten seidene Damen-Blusen, das Stück 3 Mk.
- Einen Posten seidene Unterröcke bedeutend unter Preis.
- Einen Posten halbeidene Damen-Handschuhe, das Paar 20 Pfg.
- Einen Posten Herren-Glacé-Handschuhe, das Paar 75 Pfg., früher das Paar 2,50—3,50.
- Einen Posten eleg. garn. Damenhüte, das Stück 1—4 Mk.
- Einen Posten Orig.-Modell-Hüte, das Stück 7,50—10 Mk.
- Einen Posten Stickerie-Kinder-Hütchen, das Stück 1 Mk.
- Einen Posten Rüschen u. Schleißen etc., das Stück 10 u. 25 Pfg.
- Einen Posten Damen-Sonnenschirme, das Stück 1 u. 2 Mk.
- Einen Posten Tapissierie-, Leder- und Luxus-Waaren, sowie
- Einen Posten Japan-, Metall- und ff. Korb-Waaren bedeutend unter Preis.

**Reste aller Waarengattungen**

sind, um gänzlich damit zu räumen, von Neuem im Preise bedeutend zurückgesetzt worden. [7873]

Meine Schaufenster im Geschäftshaus und Rathskeller-Neubau empfehle ich einer geeigneten Beachtung.





**Nächste Woche Ziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.**  
**200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u.s.w.**  
**LOOSE à 3 Mark 30 Pfg.** (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.  
 In Halle a. S. zu haben bei: **Schrödel & Simon**, Gr. Ulrichstr. 50, **Otto Hendel**, Sortiment, **B. Liebau**, Olig.-Handlg., Rannischstr. 12.  
**M. Scheeny**, Barbier, Morsburgerstr. 30, **Max Stoye**. (7734)

Zur **Capitals-Anlage** können wir 31/2 u. 4% bis 1905 unk. **Pfandbriefe** diverser **Hypotheken-Banken** vom Lager jederzeit kostenfrei abgeben. (7872)  
**Ernst Haassengier & Co.**, Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

**32—33,000 Mark** zur ersten Hypothek auf neuverbautes Grundst. sofort oder 1. Okt. gelöst. Mietvertrag 2450 Mk. Div. von Schiffbauern unter D. u. 7093 befäh. **Rudolf Mosse**, Halle. (7881)

**900000 Mark** unlandbare Anstaltsgelder auf Aktienhypothek von 3% an per Jahr über 100000 anstaltliche Güter zu stellen an **H. Süßberg**, Salberfabr. Bankgeschäft. (6960)

**600,000 Mark** Stiftungsgelder sind à 3%—3 1/2% auf Aktien auszuliehen durch **B. J. Baer**, Bankgeschäft, Salberfabr. (6792)



Leiterwagen, blau gefirnischt, mit Eisenachsen, äußerlich lackiert, Stück 3 Mk. 4 Mk. 6 Mk. 8,50 Mk.  
 Leiterwagen, blau gefirnischt, besonders stark gearbeitet, Stück 7 Mk. 8,50 Mk. 10 Mk. 12 Mk. 14 Mk. 16 Mk. u. 20 Mk.  
 Sportwagen, Stück 7,50, 8,50, 12,50, 15,50 Mk.  
 Sportwagen, elegant, als Kinderwagen zu benutzen.  
 Croquetts, Baguetts, Turmgeräthe, Karren, Schaufeln, Gartengeräthe.  
 Billige reelle Bezugsquelle.

**Robert Plötz** (7889) 17 Leipzigerstraße 17.

Sonnenhirme und Regenhirme, eigenes Fabrikat, garant. dauerh., Reparatur jeder Art, als Heberziehe, gewissenshaft, schnell u. billig. Erhältl. empfl. Fritz Behrens, Schirmtabrik, Halle a. S., große Steinstraße 88, Ecke Neumühlstr.

**Für Eheleute** Neueste hygienische Schäummittel, Mikurier-Bredelitte gegen Keimverunreinigung. **Gustav Engel**, Berlin, Potsdamer Str. 131A. (7896)

Heberzähne, gute, eiserne (Wärsche) Stelle billig zu verkaufen. (0921) Gräbers. Beil.

**Marktkirche.**  
**Donnerstag, den 1. Juli, Abends 6 Uhr**  
 (Einlass 1/6 Uhr)  
**Geistliches Concert**  
 des (verstärkten) **Stadtsingechores**  
 (Leitung: **O. Schröder**)  
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Gewandhausorganisten **P. Homeyer** aus Leipzig.  
**Programm:**  
 1. **J. S. Bach** (1685—1750), Toccata in D-moll für Orgel.  
 2a. **Oriando di Lasso** (1530—1594), Motette: Jubilate Deo omnis terra.  
 b. **H. Schütz** (1585—1672), Motette: Cantate Domino canticum novum.  
 3. 2 Orgelsoli:  
 a. **M. Enrico Bossi**, Chant du soir.  
 b. **Carl Plütti**, Adagio aus der Emoll-Sonate (op. 27).  
 4a. **Atta Trinatà beata**, Chor aus dem 15. Jahrhundert.  
 b. **G. P. da Palestrina** (1526 bis 1594), Motette: Super Ilium Babylonic.  
**Karten** à 1,50 für Altarplatz, 1,00 für unnummer. Schiff, 0,75 für unnummer. Schiff, 0,25 für Emporen, Texte à 0,10 M. in der Buch- und Kunsthandlung des **Herrn Neubert**, Poststr., am Concerttage von 5 Uhr ab der Kirche gegenüber in dem Geschäft des **Herrn Wissel**, Marktplatz 11.  
**Der Ertrag ist für das Leipziger J. S. Bach-Denkmal** bestimmt. (7926)

**Ernst Haassengier & Co.**, Bankgeschäft, Halle a/S.  
 empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für  
**An- u. Verkauf von Effecten — Discontierung guter Wechsel — Incasso**  
**Conto-Corrent —, Depositen —, Cheok — u. Lombard-Verkehr** (7871)  
**Hypotheken-Verkehr**  
 auf **Acker- u. Stadt-Hypotheken** zu billigsten Sätzen.

Unter heutigem Tage übergebe ich die von mir seit **14 Jahren** geführte **Restaurations- u. Brauerei** an Herrn **Paul Heinrich** hierseibst; für das bis in diesem langen Zeitraum bewiesene Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger entgegenbringen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Fritz Träger.**  
 P. P.  
 Auf vorstehende Mitteilung höf. bezugnehmend, beehre ich mich meinen werthen Gästen, Gönnern und Freunden ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem 1. Juli cr. das seit neun Jahren von mir betriebene **Restaurant und Café Mars-la-Tour** ausgebe und das **altrenommierte**  
**Bauer'sche Restaurant**  
**Bathhausstraße 34**  
 übernehme. Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch ferner gütigst bewahren zu wollen.  
 Mein eifriges Bestreben wird darauf gerichtet sein, nur das Beste, was Küche und Keller bieten, zu billigen Preisen zu liefern.  
 Hochachtungsvoll  
**Paul Heinrich.** (7900)

**Friedrich Arnold**, mit Gr. Ulrichstr. 10. **Ing.-Ad. Heller** im Hause Mars-la-Tour empfiehlt  
 als vornehmsten und dauerhaftesten Fußbodenbelag von leberartiger Zähigkeit, kerniger Festigkeit, großer Geschmeidigkeit und Elasticität  
**Granit-Linoleum**  
**Patent-Adler-Granit**  
**Inlaid-Linoleum**  
 mit bis auf den Grund durchgehenden Farben in Breite von 2 Metern.  
**Einfarbiges, sowie bedrucktes Linoleum**  
 sämtlich Fabrikate der deutschen Linoleum-Werke Hansa in Delmenhorst.  
**Tapeten in reicher Auswahl, neueste Muster.** (7897)  
**Teppiche, Möbelstoffe, Portièren, Läuferstoffe, Reiseplacids.**

**1,000,000 Mark** so gut wie aufzubare **Institutsgelder** à 3 1/2% auf Aktien auszuliehen durch **Ernst Haassengier & Co.**, Bankgeschäft, Halle a. S. (7906)

**Verreist vom 3. Juli — 25. Juli.**  
**Dr. Keil**, Frauenarzt, Martinsberg 11.  
 Vom 3. Juli an bin ich bis Ende Juli verreist.  
**Dr. Ulrichs**, Poststrasse 6. (7899)  
 Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten

Von der Reise zurück.  
**Dr. Bäumlner**, Dörfauer **Volks-Missionsfest**.  
 Sonntag, den 4. Juli (3. n. Trin.), Nachm. 3 Uhr wird, im Gott wille, das jährliche **Missionsfest** im Saale von D. S. H. a. gefeiert werden. Die Predigt wird Herr Pastor **Sinnas** aus Halle, den Bericht Herr **Missions-Inspektor Pastor Kausch** aus Berlin halten. Bei unangenehmem Wetter findet die Predigt in der Kirche von Jönsdorf, die Predigten im Gasthause von Dörfau statt. Alle Missionsfreunde sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

**Californische Rothweine.**  
 Hervorragende, milde, absolut naturreine Liqueur- und Tafelweine, sind besonders solchen Connoisseuren zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer unübertrefflichen Eigenschaften Abstand nehmen müssen.  
**Wafaro** — 90 Mk. per Hinfasche 1,20 Mk. per Glas.  
**Größt Wein** 1,50 Mk. per Glas.  
**Burgunder** 1,80 Mk. per Glas.  
**Schulze & Birner**, Hallesche Str. 5.  
**Cigarren-Diërt!**  
 Die denkbar besten 5 Pfg.-Cigarren aus alten Feilig- und Sumatra-Tabaken sind **Marke (Specialität) leicht, 100 Stück 4,75 Mk.**  
**Marke (Nr. 69) Feilig, 100 Stück 4,75 Mk.**  
 von 2/10 an portofrei durch ganz Deutschland empfindlich.  
**Otto Wiegmann**, Cigarren- und Tabak-Handlung, Leipzigerstraße 69.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
**Vorkänfige Anzeige.**  
 Zum Besten eines zu erreichenden Zweckes für die am 1. Juli 1897/98 gefällenden 36er findet **Mittwoch, den 7. Juli, Abends 8 Uhr,**  
 ein gr. historisch-patriotisch.  
**Militär-Konzert**  
 der Kapelle des genannten Regiments statt. (7892)  
 Mitwirkende: Eine Kompanie Jäger u. die Esplente des Regiments. Außerdem Abgrenzung eines großartigen Schloßkellerneuerwerkes.  
 Entree 50 Pfg. **O. Wiegert.**

In meinem Hause **Vafontaineir. 10** ist eine hochverehrte **Parterre-Wohnung** mit Gartenbenutzung, 7 heizb. Zimm., Badezimm. u. sonstigen Zubehör für **900 Mk. sofort zu vermieten**. (7388) **Herrn Steinke**, Director, Deffauerstr. 5, 6.

**Königlich Preussische Lotterie.**  
 Zu der **Montag, den 5. Juli** beginnenden Ziehung der ersten Klasse 197. Lotterie haben wir Loose in 1/1 Abschnitten = Mk. 44, 1/2 = Mk. 22 u. 1/4 = Mk. 11 abzugeben.  
**Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.**  
**Frenkel, Herrmann, Lehmann, Riehl.** (7880)  
**Verschiedene Sorten 3 1/2 u. 4% iger Pfandbriefe**  
 auf eine Reihe von Jahren unkündbar, gegenwärtig zu den besten und sichersten Capitalanlagen gehörig, gebe **spesenfrei** ab (7638)  
**Woldemar Thoss**, Schulstrasse 7, 1.

**Bad Schmiedeberg, Hôtel Kronprinz.**  
 Volle Pension 3,00 bis 4,00 Mark. Mittagstisch: Suppe mit 4 Gängen, 1,00 Mark. (4236) **E. Steinert.**

**PATENTE** Gewerkschaftsmuster. **SACK, LEIPZIG**  
 zu miß. Preisen durch das Patentbureau **SACK, LEIPZIG**  
 Gebrauchsmodelle. **SACK, LEIPZIG**  
 Länder gut u. schnell. **SACK, LEIPZIG**

